

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.03.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Büro der Bürgerbeauftragten	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0076 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 715-001-1001 Kostenträger: 1117-13		
Investitionsnummer: Sachkonto: 686100		

Betreff: Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2017 und Prozess zur Weiterentwicklung
des Darmstädter Bürgerhaushalts

Vorlage vom: 09.03.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Prozess zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts findet derzeit statt. Eine Bürgerbeteiligung zur Mitwirkung und weiteren Ausarbeitung der Konzeption ist im Sommer 2018 geplant. Das partizipativ erarbeitete Konzept soll anschließend den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anlagen: Bürgerhaushalt 2017_Rechenschaftsbericht

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.03.2018

Der Bürgerhaushalt wird in Darmstadt seit 2012 kontinuierlich als Beteiligungsangebot durchgeführt und ausgewertet. Beim Bürgerhaushalt haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anregungen zur Haushaltsplanung und allgemeine Vorschläge für Verbesserungen in Darmstadt einzubringen.

Jedes Jahr kam es aufgrund der Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und aus Politik und Verwaltung zu Anpassungen am Beteiligungsverfahren.

Während in den ersten Jahren die Beteiligung ausschließlich über das Internet und eine Antwortpostkarte möglich war, gibt es seit 3 Jahren die Möglichkeit, zusätzlich zum digitalen Angebot auch in neun Stadtteilen direkt Ideen einzureichen und an der Abstimmung teilzunehmen. Mittels dieses Angebots sollte der Stadtteilbezug deutlich gestärkt werden, was auch dazu führte, dass sich neue Menschen am Bürgerhaushalt beteiligt haben.

Die Neuerungen im Jahr 2017 betrafen vor allem die komplette Neukonzeption der Bürgerbeteiligungsplattform, die seit letztem Jahr einen übersichtlicheren Einstiegspunkt für alle Bürgerbeteiligungsverfahren der Wissenschaftsstadt Darmstadt darstellt und nun auch responsiv ausgerichtet ist. Die Nutzung mit Smartphones oder Tablets ist daher komfortabel möglich. Änderungen im Verfahrensablauf führten dazu, dass Vorschläge nicht nur in der Phase der Einreichung neuer Ideen, sondern auch während der Abstimmungsphase kommentiert werden konnten.

Außerdem wurde im Jahr 2017 zum ersten Mal das Inforad der Stadt zur Bewerbung des Bürgerhaushalts eingesetzt.

Zusammenfassung statistischen Auswertung des Bürgerhaushalts 2017:

- Insgesamt wurden im Rahmen der Konsultationsphase 187 Ideen und 279 Kommentare eingebracht (2016: 199 Ideen und 240 Kommentare).
- Die Nutzerzahlen auf der Beteiligungsplattform steigen weiter an: Knapp 3.000 Nutzerinnen und Nutzer waren im Januar 2018 registriert, dies bedeutet einen Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 14 %. (01/2018: 2.949 Nutzerinnen und Nutzer, Ende 2016: 2.532; Ende 2015: 2.089). Aktuell sind wir bei 3.050 Nutzenden.
- Während der Beteiligungsphase waren im Jahr 2017 509 Nutzerinnen und Nutzer tatsächlich im Rahmen des Bürgerhaushaltes aktiv (2016: 493 aktive Nutzerinnen und Nutzer).
- In der Abstimmungsphase gaben die Teilnehmenden insgesamt 8.686 Stimmen (2016: 7.731 Stimmabgaben) ab, von denen 376 Stimmen (2016: 250 Stimmen) auf die Vor-Ort-Abstimmung entfielen.

Die Ergebnisse des Bürgerhaushalts sind im Rechenschaftsbericht ausführlich dargestellt und können auch im Parlamentsinformationssystem eingesehen werden. Der Rechenschaftsbericht ist auch auf der Bürgerbeteiligungsplattform <https://da-bei.darmstadt.de/> verfügbar und die Nutzerinnen und Nutzer werden per E-Mail entsprechend informiert. Neben dem Rechenschaftsbericht sind auf der Beteiligungsplattform sämtliche Dokumente zu den bisherigen Bürgerhaushalten verfügbar.

Prozess zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts

Derzeit findet ein Prozess zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts statt, wie in der MV 2017/0051 angekündigt.

Hintergrund dieser Überlegungen ist, dass die Bürgerinnen und Bürger zum einen weiterhin Möglichkeiten haben sollen, Vorschläge an die Politik zu einzubringen. Dieses Angebot soll so weiterentwickelt werden, so dass die Bearbeitung der Vorschläge innerhalb der Verwaltung entzerrt und erleichtert wird und die Rückmeldungen zu den Vorschlägen bzw. die Umsetzung der Beteiligungsergebnisse zeitnäher und kontinuierlich erfolgen kann. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erhofft sich mit diesem Weiterentwicklungsprozess, ein dynamischeres, noch wirksames Beteiligungsangebot zu machen und damit die Anzahl der Neu-Interessierten fortlaufend zu steigern.

Ein weiteres Ziel der Neustrukturierung ist es, Aktionen und Projektideen aus der Bürgerschaft zu unterstützen und zu fördern, die allen zur Nutzung offen stehen. Hierfür wird derzeit ein zweiter Angebotsstrang konzipiert.

Eine Bürgerbeteiligung zur Mitwirkung und weiteren Ausarbeitung der Konzeption ist im Sommer 2018 geplant. Das partizipativ erarbeitete Konzept soll anschließend den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Darmstadt, den 09.03.2018

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer